

# Neues Verpackungszentrum

In einer der größten Marktgemeinden der Steiermark – in Gratwein-Straßengel – ist gerade ein neues Verpackungszentrum vor der Fertigstellung. Seit August ist die Firma Pawel smart packing&logistics von Kalsdorf hierhin übersiedelt. Auf dem jetzigen praktisch doppelt so großen Areal als bisher entsteht ein modernes Verpackungszentrum.

**N**icht nur, dass nach der Adaptierung der gekauften Hallen diese viel heller und freundlicher aussehen - auch logistisch bietet das neue Verpackungszentrum der Firma Vorteile gegenüber dem alten Standort. Für die Beladung der LKW's gibt es hier zwei Belademöglichkeiten – eine unter Dach, die zweite in einem Zubau komplett innerhalb der Halle. Zusätzlich wurde auch eine Containerladerampe geschaffen.

## Indoorbeladung

Der LKW kann hier von einer Seite in die Halle fahren, in der Halle beladen werden und am anderen Ende die Halle wieder verlassen. Dank der zwei jeweils rund 3.000 Quadratmeter großen Hallenschiffe gibt es auch genügend Platz um die Ware ideal für die LKW's vorzubereiten. Neben diesem Zubau wurde der komplette Boden geschliffen und beschichtet, was ein staubfreies Arbeiten ermöglicht. „Mittlerweile sind wir hier im Vollbetrieb – Büro und Wirtschaftsräume sind fertig – der Feinschliff kommt aber noch. So werden wir noch die alten Neonlampen gegen LED Licht tauschen – auch ganz im Sinne der Umwelt. Die Außenfassade wird natürlich auch noch neu gestaltet,“ erklärt Mag. Michael Pawel bei der Hallenbesichtigung.

## Wachstum

Notwendig wurde die Übersiedlung in ein neues, größeres Gebäude auch durch die gute Wirtschafts-



Blick in eines der zwei Hallenschiffe

lage seitens der Maschinenkunden von Pawel smart packing&logistics. Gleichzeitig will sich die Firma in der Steiermark noch besser positionieren. Mit dem neuen Nachbarn, mit dem man sich bereits eine zusätzliche Halle teilt – der Firma Felbermayer, erhofft man sich, auch Synergieeffekte nutzen zu können. Der Spezialist im Bereich der Schwerguttransporte und die Firma Pawel sind sicher eine ideale Ergänzung. Auch der Bahnanschluß an die neue Halle gewährt der Firma Möglichkeiten – gerade im Bereich der Schwerverpackung, für die es auch einen eigenen Kran und Stapler für Schwertransporte gibt.

## AEO Zertifizierung

Seit Mai ist das Unternehmen auch AEO zertifiziert. Der zugelassene Wirtschaftsbeteiligte ist eine Empfehlung der Weltzoll-Organisation, die die Grundlagen im „Framework of standards“ dazu geschaffen hat.

Derzeit haben 168 Staaten die Absichtserklärung abgegeben, das Programm zur Schaffung einer sicheren Lieferkette umzusetzen und den zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten (AEO) im Zollrecht zu implementieren. Als Kurzbezeichnung für diesen Status hat sich auch im deutschsprachigen Raum die englischsprachige Abkürzung AEO (Authorised Economic Operator) durchgesetzt. Im Zollrecht der EU wurde der AEO im Jahr 2005 verankert. Nach Umsetzung der entsprechenden Vorarbeiten kann seit Jänner 2008 dieser Status auch in der EU beantragt werden. Nach Prüfung durch die Zollverwaltung soll der AEO, der nunmehr als sicheres Unternehmen gilt, bestimmte Vorteile in Anspruch nehmen können. „So gibt es auch Zollerleichterungen und schnellere Abfertigung ganz im Sinne der Kunden,“ erklärt Mag. Pawel, der zur Zeit nicht nur mit der Entwicklung in Österreich zufrieden ist. So wurde



Zubau mit Containerrampe,



aktuell auch die Kistenproduktion in Ungarn ausgebaut.

Mehr über das erfolgreiche Unternehmen sehen Sie unter [www.pawel.at](http://www.pawel.at)



Impressionen aus dem zweiten Hallentrakt



Mag. Pawel im LKW in der Indoorladerampe



Auch auf Helligkeit wurde geschaut: Die alten Stahltore wurden getauscht